

**Protokollauszug**  
**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe vom**  
**11.08.2020**

---

**TOP 9. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wismarer Werkstätten GmbH**  
**ungeändert beschlossen**  
**VO/2020/3581**

Herr Dr. Fanger führt kurz zu der Vorlage aus.

Wortmeldungen: Herr Tewes, Herr Bergmann, Herr Sieg, Frau Gustke

Herr Tewes fragt, ob Mindestlöhne gezahlt werden. Herr Dr. Fanger verneint dies mit dem Hinweis, dass das Mindestlohngesetz nicht für Werkstätte für behinderte Menschen gilt. Es geht um die berufliche Zukunft für die Menschen mit Behinderung, die im 1. Arbeitsmarkt nicht vermittelt werden können. Herr Bergmann ergänzt, es gehe um eine Tagesstruktur für die diese Mitarbeiter.

Herr Sieg stellt eine Senkung des Stammkapitals aufgrund der Umrechnung von DM in EURO fest. Herr Dr. Fanger bestätigt dies und erklärt, dass geplant ist, den Differenzbetrag an die Gesellschafter auszuzahlen.

Die Ausschussmitglieder möchten Herrn Bunge und/oder Herrn Werfel (GF der Wismarer Werkstätten GmbH) zu einer zukünftigen Ausschusssitzung einladen. Alternativ könnte der Ausschuss auch in den Räumen der Wismarer Werkstätten GmbH stattfinden.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die anliegende Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wismarer Werkstätten GmbH - Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

